

SELBST
verständlich
LEBEN!



K I E L E R
F E N S T E R



Das KIELER FENSTER

bietet Unterstützungsleistungen für Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen an. Dabei ist uns eine respektvolle Begegnung auf Augenhöhe und die Möglichkeit der Partizipation und Mitwirkung für Nutzer*innen wichtig.

Die Struktur der Nutzer*innenvertretung und der Partizipation

Im KIELER FENSTER gibt es für die Nutzer*innen verschiedene Möglichkeiten sich an den Angeboten zu beteiligen, eigene Fähigkeiten und Wünsche einzubringen, für die Interessen der Nutzer*innen einzutreten oder sich in den Strukturen des Vereins zu engagieren.

Weitere Mitwirkungs- und Mitarbeitsmöglichkeiten

Neben den hier beschriebenen Bereichen gibt es weitere Möglichkeiten aktiv im KIELER FENSTER mitzuwirken bzw. mitzuarbeiten. Dazu zählen unter anderem die AG Öffentlichkeitsarbeit (Antistigma-Arbeit), Selbsthilfe- und Recoverygruppen, ehrenamtliches Engagement z.B. im Auf- und Abbauteam und Zuverdienstmöglichkeiten z.B. am Tresen im Café Lü des Ambulanten Zentrums.

Nutzersprecher*innen in den Einrichtungen

Die Nutzer*innen der einzelnen Abteilungen des KIELER FENSTER wählen aus ihren eigenen Reihen ihre Nutzersprecher*innen. Diese sind wichtige Vertrauenspersonen und Ansprechpartner für die Nutzer*innen in der Einrichtung. Analog zu den Nutzersprecher*innen, wird im Wohnhaus Schwanensee ein Bewohnerbeirat und in der WfbM Werkforum ein Werkstattrat und eine Frauenbeauftragte gewählt.

Nutzersprecher*innen-Konferenz (NSK)

In der NSK treffen sich die Nutzersprecher*innen der Abteilungen regelmäßig sechsmal pro Jahr. Neben dem Informations- und Erfahrungsaustausch und der gegenseitigen Unterstützung, gehören die Anregung von Verbesserungen, die Bearbeitung abteilungsübergreifender Themen und die Erarbeitung von Stellungnahmen zu den Aufgaben der NSK.

PARTIZIPATION UND MITWIRKUNG im KIELER FENSTER

EX-IN-Genesungsbegleitung/Participationsbüro

Wir beschäftigen mehrere Genesungsbegleiter*innen, die eine EX-IN-Ausbildung absolviert haben. Dadurch beziehen wir das Erfahrungswissen von Menschen, die selbst psychische Krisen durchlebt haben, aktiv in unsere Arbeit mit ein. Mit dem Partizipationsbüro in der Hamburger Chaussee 4 steht den EX-IN-Kräften und engagierten Nutzer*innen ein eigenes Büro zur Verfügung.

Zufriedenheits-Befragung (Benchmarking)

Das KIELER FENSTER führt alle 2 Jahre eine anonyme und freiwillige Zufriedenheitsbefragung der Nutzer*innen (und der Mitarbeiter*innen) durch. Dadurch können wir Stärken und Schwächen unserer Angebote erkennen und Verbesserungsprojekte entwickeln und durchführen.

Qualitätskonferenz

Die Qualitätskonferenz ist ein zentrales Beratungsgremium innerhalb des Qualitätsmanagements des KIELER FENSTER und trifft sich einmal pro Jahr. Zwei Delegierte der Nutzersprecher*innenkonferenz (NSK) sind vertreten, um die Sichtweise der Nutzer*innen einzubringen.

Beschwerderat

Der unabhängige interne Beschwerderat des KIELER FENSTER bearbeitet Beschwerden, die von Nutzer*innen, Angehörigen, sowie von anderen Menschen eingereicht wurden. Der Beschwerderat besteht aus 2 Nutzersprecher*innen, 1 bis 2 Angehörigen, 1 bis 2 neutralen Vertreter*innen, 1 hauptamtlichen Mitarbeiter*in, 1 Vertreter*in des Vorstands und 1 Vertreter*in des Aufsichtsrats.

Warum ist uns die Partizipation der Nutzer*innen wichtig?

- Wir möchten Menschen mit psychischen Erkrankungen ermutigen und unterstützen, sich für ihre Belange einzusetzen.
- Durch die Mitwirkung stärken wir die Selbstbestimmung, Selbstverantwortung und die Selbstbefähigung der Nutzer*innen (Empowerment) und damit ihre Autonomie.
- Ebenso fördern wir durch die Beteiligungsmöglichkeiten die gesellschaftliche und soziale Teilhabe der einzelnen Menschen, wie es auch in der UN-Behindertenrechtskonvention gefordert ist.
- Durch die Ausrichtung der Angebote des KIELER FENSTER an den Erfahrungen und den Bedürfnissen der Nutzer*innen steigern wir die Qualität unserer Arbeit.



Um die geeignete Form der Partizipation für eine konkrete Entscheidung auszuwählen, orientieren wir uns auch am Modell des Beteiligungskreises (nach Liane Pluto 2007) mit den Dimensionen „Mitdenken, Mitreden, Mitplanen, Mitentscheiden, Mitgestalten und Mitverantworten“.

Das verstehen wir unter Partizipation

Je nach Thema und Art der Entscheidung kommen im KIELER FENSTER verschiedene Formen der Partizipation und Mitwirkung zur Anwendung:

Information

Die Mitarbeiter*innen informieren über Entscheidungen. Die Nutzer*innen informieren sich über die Entscheidungen und die Hintergründe.

Mitsprache

Vor Entscheidungen werden die Nutzer*innen informiert, angehört und nach ihrer Meinung

gefragt. Es findet ein Austausch über die unterschiedlichen Meinungen und Sichtweisen statt.

Mitbestimmung

Auf der Grundlage von Information, Anhörung und Diskussion findet eine Abstimmung statt. Bei diesem Verfahren ist es wichtig, dass festgelegt ist, wer eine Stimme hat und welche Stimmenverhältnisse zu einer Entscheidung führen.

Weitere Informationen zum Thema Partizipation und Mitwirkung im KIELER FENSTER finden Sie auf unserer Website unter: www.kieler-fenster.de/Partizipation

KIELER FENSTER – Verein zur Förderung sozialpädagogischer Initiativen e.V.

Geschäftsstelle:

Hamburger Chaussee 4 | 24114 Kiel

Tel.: 0431 64980-0

Fax: 0431 64980-19

E-Mail: info@kieler-fenster.de

www.kieler-fenster.de

2022, Auflage 2000

Gestaltung: Werkforum